

MEDIENMITTEILUNG «JEDER FRAU IHRE STIMME. 50 JAHRE SCHWEIZER FRAUENGESCHICHTE 1971–2021»

Von Denise Schmid (Hg.)

Am 7. Februar 2021 ist es 50 Jahre her, dass die Schweizerinnen das Stimm- und Wahlrecht auf eidgenössischer Ebene erhielten. Die lange behauptete «weibliche Unfähigkeit zur Politik» wich einer neuen Zeit. Frauen zogen als National- und Ständerätinnen ins Bundeshaus ein. Recht und Bildung wurden im Namen der Gleichstellung reformiert. Doch was heute selbstverständlicher erscheint, dahinter stehen zähe Debatten, zahlreiche Demonstrationen, wiederholte Abstimmungen. Im ersten umfassenden Überblick über die letzten 50 Jahre Schweizer Frauengeschichte erzählen renommierte Historikerinnen in fünf ausführlichen Essays, wie stark sich unsere Gesellschaft in jedem der fünf vergangenen Jahrzehnte gewandelt hat: von der neuen Frauenbewegung der 1970er-Jahre, der verfassungsrechtlichen Gleichstellung in den 1980er-Jahren, dem Entstehen der Lesbenbewegung und dem Ende der «Rüebli-RS» bis hin zur Gründung zahlreicher Gleichstellungsbüros, der #MeToo-Debatte und den weiterhin offenen Fragen. Die Bildstrecken zu jedem Jahrzehnt erzählen ihre eigene Geschichte, ebenso wie die Porträts von prägenden Persönlichkeiten. Ein fundierter und spannender Aufriss der letzten fünfzig Jahre Frauengeschichte in der Schweiz mit einer Chronologie im Anhang.

Denise Schmid (Hg.), Historikerin und Verlegerin. *Fabienne Amlinger*, Geschlechterforscherin Universität Bern. *Caroline Arni*, Professorin für Allgemeine Geschichte Universität Basel. *Angelika Hardegger*, Historikerin und NZZ-Redaktorin. *Elisabeth Joris*, Historikerin und Autorin zur Schweizer Frauengeschichte. *Leena Schmitter*, Geschlechterforscherin, Mediensprecherin Gewerkschaft Unia. *Anja Suter*, Historikerin und Doktorandin am Departement Geschichte der Universität Basel.

Fahnen (sofort) oder Rezensionsexemplar (ab 12. Oktober) auf Wunsch.

Jeder Frau ihre Stimme

50 Jahre Schweizer Frauengeschichte 1971–2021

Denise Schmid (Hg.)

328 Seiten, 69 sw und farbige Abbildungen

gebunden, Fr. 39.–, € 39.–

Print 978-3-03919-497-1

E-Book 978-03919-959-4